

Heute Katholische Religionslehre unterrichten, weil unsere Schüler*innen es verdienen

Der Mensch ist ein religiöses Wesen. Er stellt Fragen nach dem Woher und Wohin, er sucht nach dem, was seinem Leben Sicherheit und Zuversicht gibt, er will lernen, was es mit Gott auf sich hat.

Der Katholische Religionsunterricht stellt sich diesen Fragen. Im Religionsunterricht unterstützt und begleitet der*die Lehrer*in die Schüler*innen in ihren individuellen Lernwegen und zeigt dabei Überzeugung von der Sache. Dabei muss der Unterricht selbst inhaltlich anspruchsvoll und methodisch abwechslungsreich organisiert und durchgeführt werden. Religionsunterricht zu erteilen macht Freude und stellt eine persönliche Bereicherung dar – für alle Beteiligten!

INTERESSE?

Auf www.ifl-fortbildung.de (unter Angabe der Kursnummer 24222004) können Sie die Anmeldeunterlagen zum Kurs herunterladen.

Eine unverbindliche Informations-
veranstaltung findet online am
29.01.2024, 16.00 - 17.30 Uhr, statt.
Anmeldung unter der
Kursnummer: 24122004

- **Institut für Lehrerfortbildung**
Einrichtung der Bistümer in NRW
Am Porscheplatz 1, 45127 Essen
Tel.: 0201 / 94 61 93 0
Fax: 0201 / 94 61 93 10
Email: info@ifl-fortbildung.de
Web: www.ifl-fortbildung.de

- Informationen zum Antrag auf Erteilung der vorläufigen Kirchlichen Unterrichtserlaubnis erhalten Sie von den Ansprechpartner*innen in den (Erz-)Bistümern:

Erzbistum Köln
Andrea Gersch
Email: andrea.gersch@erzbistum-koeln.de
Tel.: 0211/16423748

Ihre Ansprechpartnerin im IfL für diesen Zertifikatskurs ist:

Dr. Rita Müller-Fieberg (IfL)
Email: r.mueller-fieberg@ifl-fortbildung.de
Mobil: 0151 14199439

Anmeldung und nähere Informationen unter:
www.ifl-fortbildung.de oder info@ifl-fortbildung.de

Zertifikatskurs

für das Fach Katholische
Religionslehre für Lehrer*innen
im Schuljahr 2024/25

Primarstufe im
Rheinland



Titelbild: © Nelosa | Dreamstime.com



Kinder brauchen Religion ...
und Religionslehrer*innen!

Ziele und Inhalte

Der Kurs vermittelt Inhalte aus den Bereichen der Biblischen, Systematischen und Praktischen Theologie einschließlich der Fachdidaktik.

Mit Beendigung dieses Zertifikatskurses sollen die Teilnehmer*innen in der Lage sein, als Religionslehrer*in in der Grundschule oder Förderschule zu handeln.

Inhaltlich geht es im Kurs unter anderem

- um den Erwerb von Wissen und Kenntnissen über die zentralen Bereiche des Religionsunterrichts,
- um die Befähigung, eine zielgerichtete Auswahl von Methoden zur Gestaltung eines kindorientierten Religionsunterrichts treffen zu können,
- um die Fähigkeit und Motivation zur Planung, Durchführung von Religionsunterricht auf der Grundlage curricularer Vorgaben,
- um die Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit gegenwärtigen und auch eigenen Fragen aus dem Blickwinkel des katholischen Glaubens,
- um ein Gespür, was es bedeuten kann, als Christ*in zu leben.

■ Zertifikat

Die zuständige Bezirksregierung erteilt nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an mindestens 80 Prozent der Lehrveranstaltungen.

■ Zielgruppe

Der Zertifikatskurs richtet sich ausschließlich an Lehrer*innen, die Inhaber*innen eines ordentlichen Lehramtes der Primarstufe (Grund- oder Förderschule) sind und deren Schulstandort sich in Nordrhein-Westfalen befindet.

Der Erwerb des Zertifikats bewirkt für die Absolvent*innen nicht den Erwerb eines Lehramtes (und hat damit keine laufbahnrechtlichen Konsequenzen), wohl aber die fachliche Voraussetzung für die Erteilung der Kirchlichen Unterrichtserlaubnis und damit für die Berechtigung, in der Primarstufe katholischen Religionsunterricht zu erteilen.

Es können nur Kollegen*innen an diesem Kurs teilnehmen, denen das für den Schulort zuständige (Erz-)Bischöfliche Generalvikariat eine vorläufige Kirchliche Unterrichtserlaubnis ausgestellt hat. Wenden Sie sich dazu an die Ansprechpartner in den (Erz-)Bistümern.

■ Eckdaten

Die Teilnehmer*innen erhalten eine Unterrichtsentlastung von in der Regel fünf Unterrichtsstunden. Es wird davon ausgegangen, dass sie dienstags nicht unterrichtlich eingesetzt werden. Kosten für Verpflegung und Unterkunft entstehen nicht, die Fahrtkosten werden nach den Bestimmungen des Landesreisekostengesetzes NRW über das IfL abgerechnet.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt auf ca. 20 Personen, gegebenenfalls ist daher eine Auswahl unter den Bewerbungen notwendig.

Organisatorischer Rahmen

Träger:

Institut für Lehrerfortbildung in Kooperation mit den Bezirksregierungen Köln und Düsseldorf sowie dem Erzbistum Köln

Kursnummer: 24222004

Beginn und Kurstag:

Fr., 23.08.2024, 15.00 Uhr - Sa. 24.08.2024, 16.00 Uhr
Kardinal Schulte Haus in Bergisch-Gladbach

weitere Blockveranstaltungen:

Fr., 14.02.2025, 10.00 Uhr bis 15.02.2025, 16.00 Uhr
Fr., 04.07.2025, 10.00 Uhr bis 05.07.2025, 16.00 Uhr

Wöchentlicher Kurstag:

jeweils mittwochs beginnend mit dem 28.08.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr und endet mit dem 09.07.2025 im Maternushaus in Köln

Tagungsort:

Blockveranstaltung inkl. Übernachtung:
Kardinal Schulte Haus, Overather Str. 51-53,
51429 Bergisch Gladbach

Wöchentlicher Kurstag:
Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln

Die Angaben der Veranstaltungsorte und -zeiten erfolgen unter Vorbehalt, Änderungen können je nach Kursgröße eintreten.

Leitung:

Dr. Rita Müller-Fieberg (IfL)
Andrea Gersch (Erzbistum Köln)

Referenten*in:

Dr. Rita Müller-Fieberg (IfL)
PD Dr. Paul Platzbecker (IfL)
Dr. Paul Rulands (IfL)
Andrea Gersch (Erzbistum Köln)

Zuordnung zum RS:

1.1 Fachliche und überfachliche Kompetenzen
2 Lehren und Lernen
4.1 Lehrerbildung

Anmeldeschluss:

30.04.2024